
Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

INHALTSVERZEICHNIS

Stand 08.05.2025

| | Bezeichnung | Seite |
|-------|-----------------------------------|--------------|
| LV | | |
| 01 | Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG | 11 |
| 01.01 | Vorbereitende Leistungen | 11 |
| 01.02 | Estricharbeiten | 12 |
| 01.03 | Fugen, Profile, Sonstiges | 13 |
| 01.04 | Stundenlohnleistungen | 15 |

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Objektbeschreibung

Das Haus 58 auf dem Gelände des Universitätsklinikum Dresden soll im Rahmen einer Komplexsanierung in mehreren Bauabschnitten vollständig umgebaut und saniert werden.

Das Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus befindet sich im Stadtteil Johannstadt-Nord der Landeshauptstadt Dresden. Das Haus 58 liegt im nördlichen Teil des Klinikgeländes und ist von Norden über die Pfotenhauerstraße sowie von Süden über die Fiedlerstraße zu erreichen.

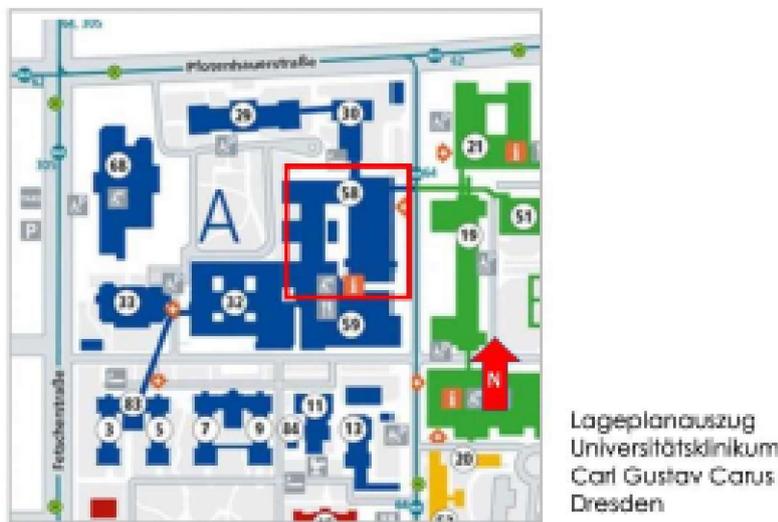


Abb. 1 - Lageplanauszug Haus 58

Die benachbarten Gebäude befinden sich während der Komplexsanierung vollständig im Krankenhausbetrieb.

Grundsätzliche Sicherungen der Baustelle, Absperrungen, Staubschutz, besonderer Lärmschutz und notwendige Anpassungen des Arbeitsablaufes an den laufenden Krankenhausbetrieb sind unbedingt bei der Durchführung der Bauarbeiten zu beachten !!

2. Angaben zur Baustelle

Baustellenzugang

Die Baustellenzufahrt ist über insgesamt 3 Bauzantore von der Klinikum-Hauptstraße entlang des Hauses 58 bis in den Bereich der jetzigen Liegendkrankenvorfahrt möglich (beschränkte Fahrzeuggrößen).

Auf dem Grundstück können keine Parkflächen für Firmenwagen oder Privat-PKW von Mitarbeitern bereitgestellt werden. Zuwiderhandlungen werden durch örtliche BÜ geahndet. Der Eingang der Liegendkrankenvorfahrt ist von der Hauptklinikstraße aus während der Baumaßnahmen freizuhalten, so dass die Nutzung gewährleistet bleibt.

Zentrale Baustelleneinrichtung und Stellflächen

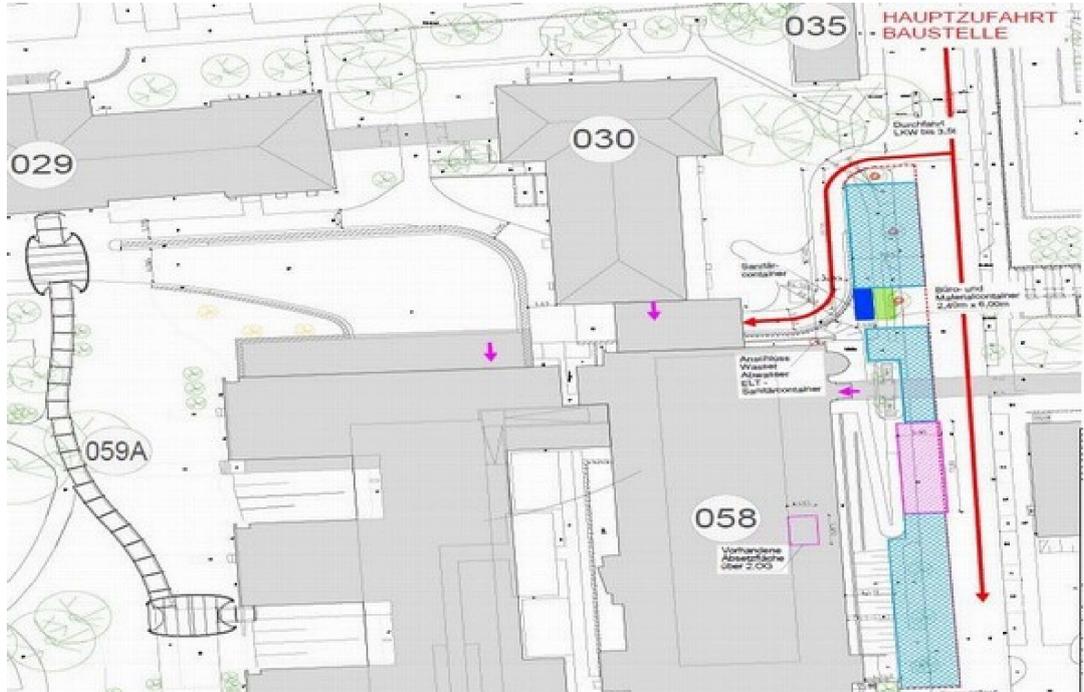
Die Stellfläche der zentralen Baustelleneinrichtung (BE) befindet sich im nordöstlichen Anschluss des Hauses 58, zwischen der Klinikhauptstraße und der Liegendkrankenvorfahrt. Sie beinhaltet Stellflächen für Sanitärcontainer, sowie für die durch die Gewerke zu stellenden Materialcontainer und Abfallcontainer. Ein weiterer Stellplatz für Unterkunftscontainer der Gewerke befindet sich im Bereich hinter den

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Häusern 29, 59, und 68 im Bereich neben Haus 108. Die Fläche ist sowohl von der Pfothenauer Straße, als auch von der Fetscherstraße aus erreichbar.



Es dürfen nur die vom Auftraggeber vorgesehenen Containerstellflächen benutzt werden. Alle Zufahrten und Zugänge sind peinlich sauber zu halten.

Die vom AG vorgegebene maximale Größe und Stückzahl der Abfallcontainer ist einzuhalten:

- max. 2 Stück Abfallcontainer H x B x L 2,50 m x 1,75 m x 4,10 m (Stellfläche an der Klinikhauptstraße)
- max. 2 Stück Abfallcontainer H x B x L 1,20 m x 1,65 m x 3,25 m (Stellfläche Wendehammer neben der Liegendkrankenvorfahrt)

Dabei handelt es sich um die maximal mögliche Zahl der Abfallcontainer für alle Gewerke. Zum Zeitpunkt der in Folge beschriebenen Bauleistungen werden die BE-Flächen im Bereich der Klinikhauptstraße und Liegendkrankenvorfahrt vom Nutzer nicht beansprucht. Der Bereich Wirtschaftshof Haus 59 steht für Baustelleneinrichtungsf lächen nicht mehr zur Verfügung. Der Zugang zum Ver- und Entsorgungsbereich Haus 59, an den auch das Erd-/Untergeschoss Haus 58 angebunden ist, muss zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein. Die Anlieferung von Material ist zeitlich sowohl mit dem innerbetrieblichen Transport als auch mit der Bauleitung abzustimmen. Es ist die Lagerung von Material im überdachten Bereich der Liegendkrankenvorfahrt, und im zugewiesenen Bereich der BE-Fläche an der Klinik-Hauptstraße möglich.

Transportwege

Die Etagen sind durch 2 Treppenhäuser an der Nord- und Südwestseite Haus 58 miteinander verbunden. Der direkte Zugang ist von den Etagen zum Treppenhaus möglich. Im EG können diese aber während der Baumaßnahme, wegen der klinikinternen Verbindung zum Haus 59, nur eingeschränkt benutzt werden. Im EG werden daher durch

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

den AN Baustelleneinrichtung Staubschutzwände so errichtet, dass Baumaßnahmen durchführbar sind.

Die Materialtransporte erfolgen grundsätzlich vom Außenbereich der BE-Fläche in der Klinikhauptstraße über die Treppenanlage in das EG des Hauses Haus 58, sowie von der Auffahrt zur Liegendkrankenvorfahrt in der Ebene des EG. Für die Entsorgung von Abbruchmaterialien, überwiegend aus dem Erdgeschoss, ist in dieser Ebene die Liegendkrankenvorfahrt mit Anbindung an die BE-Fläche im Außenbereich an der Klinikhauptstraße vorgesehen. Hier ist die Zwischenlagerung in Containern sowie eine kontinuierliche Entsorgung geplant.

Schnittstellen zum laufenden UKD Betrieb

Der Wirtschaftshof wird weiterhin durch das UKD für die Ver- und Entsorgung der Häuser 59 und 30 genutzt. Eine Zwischenlagerung von Baumaterialien im Bereich des Wirtschaftshofes ist also nicht möglich. Für die Zwischenlagerung sind die definierten Flächen (siehe oben) vorgesehen.

Im 1. Obergeschoß muss über die gesamte Bauzeit die Verbindung von Haus 59 zu Haus 19 sichergestellt werden. Dies betrifft insbesondere die Zeit der Ausführung von Kernbohrarbeiten. Die angrenzenden Häuser befinden sich während der Komplexsanierung des Hauses 58 in Nutzung und sind vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen. Die hygienischen Vorschriften des Krankenhauses sind zu beachten.

3. Angaben zur Ausführung

Der überwiegende Teil der beschriebenen Leistungen ist im Erdgeschoss des Gebäudes geplant.

Die oberhalb des EG befindlichen Geschosse, wo Deckenfelder partiell geschlossen, bzw., Durchbrüche neu hergestellt bzw. vorhandene Durchbrüche komplett, bzw. provisorisch, geschlossen werden, sind komplett entkernt und bis auf den Rohbauzustand zurückgebaut.



Entkerntes Erdgeschoss, 1.+2. OG analog

Aufgrund der Stahlbeton-Skelettbauweise handelt es sich bei dem zu errichtenden Mauerwerk überwiegend um nichttragende Wände in Wandstärken von 11,5; 17,5 und 24 cm.

Das Mauerwerk ist grundsätzlich aus kleinformatischen Steinen, konventionell mit Mauermörtel herzustellen, um einen gewissen Spielraum für Verformungen zu

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

gewährleisten. Die Anschlüsse an Wand, Stützen und Decken sind gleitend auszuführen. Für die nachträgliche Herstellung von Türöffnungen und größeren Durchbrüchen sowie die Begrenzung von raumhohen Abbrüchen in Mauerwerks- und Stahlbetonwänden, sind zur sauberen Begrenzung Diamantsägeschnitte vorgesehen. Das trifft auch für die Bereiche teilweise abzubrechender Deckenfelder im EG zu.

Für die nachträgliche Aussteifung des Gebäudes sind Stahlbetonwände vorgesehen, die vor bestehende Wandscheiben mit entsprechender Anschlussbewehrung zu betonieren sind.

Für haustechnische Installationen sind Kernbohrungen und Durchbrüche in bestehenden und neuen Wänden herzustellen. Das gilt auch für die Geschossdecken. Hier sind z.T. Deckenbereiche abzubrechen und zu erneuern.

In der Decke über UG zum EG sind für TGA-Leitungen benötigte Kernbohrungen und Durchbrüche zu verschließen. Bei den Obergeschossdecken erfolgt ein provisorischer Verschluss der Durchbrüche in F 90, um diese ggf. für Neuinstallation nutzen zu können. Der Verschluss resultiert aus der Tatsache, dass sich das Untergeschoss unabhängig vom später geplanten Ausbau der Obergeschosse bereits in Nutzung befindet.

Im Bereich der Außenwand im Erdgeschoss sind z.T. Fensteröffnungen neu herzustellen, bzw. zu verschließen, einschließlich der Anpassung und Ergänzung der vorgehängten Naturstein- bzw. Faserzementplattenfassade.

Der Einsatz von Betonpumpen und ggf. Krantechnik ist in die Einheitspreise der betreffenden Positionen einzukalkulieren. Das gilt auch für sonstige Baumaschinen und Geräte, soweit diese benötigt werden, und nicht ausdrücklich beschrieben sind. Aufgrund der Betonierprozesse innerhalb des Gebäudes, für Bodenplatten, StB.-Wände und Deckenfelder, ist ein Betonpumpeneinsatz erforderlich. Die beabsichtigten Einsatzzeiten und Aufstellorte sind rechtzeitig vorher mit der örtlichen Bauüberwachung des Bauherrn abzustimmen. Erforderliche Absperrmaßnahmen, einseitige Straßenspernung, im östlichen Straßenbereich vor Haus 58 zur Aufstellung und für die Betonanlieferung sowie zur Verkehrslenkung (Baustellenampel) obliegen dem AN.

Hinsichtlich Materialanlieferung wird von LKW's mit Ladekran ausgegangen. Beabsichtigt der AN den Transport von Maschinen, Materialien, Gerüst etc. für die geplante Baumaßnahme mittels Mobilkran, ist dies rechtzeitig beim Bauherrn anzumelden. Das gilt auch für die Aufstellung von Betonpumpen. In diesem Fall sind sämtliche Daten wie Tag, Dauer, Höhe Ausleger, Schwenkradius, und die Genehmigung zu übermitteln.

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse werden vom Bauherrn bereitgestellt.

Für die ausreichende Beleuchtung der Arbeitsplätze hat der AN selbst zu sorgen (Nebenleistung).

Abwässer aus dem Baustellenbereich sind in einem vom AN Baustelleneinrichtung bereitgestellten Absetzbehälter, der kontinuierlich geleert wird, zu sammeln. Die fachgerechte Entsorgung von abgesetzten Schwebstoffen als Sondermüll auf einer zugelassene Deponie obliegt dem AN Baustelleneinrichtung. Das bei Schneid- und Mischarbeiten anfallende Brauchwasser ist jedoch vom AN Rohbau abzupumpen und fachgerecht, über die Vorbehandlungsanlage, in den in der BE-Fläche bereitgestellten Absetzbehälter zu entsorgen.

Eine Einleitung in die Grundleitung sowie in Straßeneinläufe ist strengstens untersagt.

4. Abläufe / Baustellenorganisation

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Unter Berücksichtigung des geplanten Bauzeitraums und in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung des Bauherrn, ist unmittelbar nach Beauftragung ein Bauablaufplan zu erstellen, der Bestandteil des Vertrags wird.

Änderungen und Abweichungen zum bestätigten Bauablauf sind dem Auftraggeber durch den Auftragnehmer unverzüglich schriftlich anzuzeigen und mit diesem abzustimmen.

Ausschlaggebend sind die Absprachen in den regelmäßig stattfindenden Baustellenberatungen, an denen ein autorisierter, Deutsch sprechender, Vertreter des AN teilzunehmen hat.

Die Einhaltung der vom Auftragnehmer im bestätigten Bauzeitenplan aufgezeigten Terminketten, werden durch den Auftraggeber regelmäßig geprüft und dokumentiert.

Eingetretene Terminverzögerungen, welche der Auftraggeber nicht zu vertreten bzw. verschuldet hat, berechtigen den Auftraggeber zur Durchsetzung von vertragsrechtlichen Ansprüchen gegenüber dem Auftragnehmer gemäß VOB.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich, zur wirksamen Kontrolle der zu erbringenden Leistungen zu übergeben. Alle Ereignisse auf dem Baufeld sind bautäglich zu erfassen.

Grundlage der Abrechnung sind die vom Auftragnehmer aufgestellten und von Auftraggeber geprüften Leistungsaufmaße. Jede Position ist mit einem Aufmaß zu belegen (fortlaufend nummeriertes Blatt mit Stempel, Unterschrift und Datum). Die Aufmaße sollen klar im Aufbau, korrekt in der Form, leicht prüfbar und von größter Genauigkeit sein. Sie sind mit Skizzen, Grundrissausschnitte, Fotos o.ä. zu untersetzen.

5. Unterlagen zur Information und Kenntnisnahme

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne als Ergänzung zum Textteil beigefügt. Der Umfang kann der beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden. Bei widersprüchlichen Aussagen gilt für die Kalkulation die folgende Rangfolge:

1. Gedruckter Text der Leistungsbeschreibung.
2. Gutachten Dritter, wie z.B. Brandschutz-, Schallschutz, Wärmeschutzgutachten.
3. Sonstige, über Nr. 1 hinausgehende Anlagen gemäß Plan- und Anlagenliste.

Grundrisse und Übersichtspläne

- A_A_0058_00_GR_001_AA Baustelleneinrichtungsplan
- U005801_DIN A3 Übersichtsplan 1.OG - Arbeitsflächen

Schnitte

- keine

Details / Ansichten

- keine

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Estrich- und Beschichtungsarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Grundsätzlich gelten die VOB/B, sowie die VOB/C, DIN ATV 18353 für Estricharbeiten als vertraglich vereinbart.

Allgemeines

Die Ausführung der vertraglichen Leistungen hat in Übereinstimmung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen (VOB / B und C), den DIN - Normen, den Fachregeln der Verbände, den Verordnungen der Baubehörden, sowie den Hinweisen der Werkstofflieferanten und -hersteller zu erfolgen.

Es gelten jeweils die spezifischen Normen und Regeln des entsprechenden Gewerkes in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung, einschließlich deren Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Sie gelten weiterhin vollinhaltlich als Ergänzung der Leistungsbeschreibung, auch wenn diese spezifischen Normen und Regeln in diesen Technischen Vorbemerkungen nicht separat aufgelistet sind.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen gefordert, und in Bezug genommen.

Angaben zur Baustelle

Siehe Übersicht Objektbeschreibung und Allgemeine Regelungen nach DIN ATV 18299.

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen:

- Erdgeschoss (EG)

Die Hauptwindrichtung bezogen auf das Gebäude ist:

West-Südwest.

Lage und Transportwege

Siehe Baustelleneinrichtungsplan und beiliegende Planunterlagen. Das Baufeld ist mit Maschinen und Geräten ohne Höhenbeschränkung teilweise befahrbar. Ohne Höhenbeschränkung vollständig befahrbar ist es jedoch nur im Bereich der Baustraße. Weiterhin ist das Baufeld in der Baugrube uneingeschränkt befahrbar.

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Gerüste

Gerüste werden gestellt als Fassadengerüst:
 Lastklasse: III
 Breitenklasse: W06 (Belagbreite ca. 0,90 m)
 Höhe der obersten Gerüstlage in m: ca. 8,00 m
 Geplanter Aufbautermin: Juni 2024
 Geplanter Abbautermin: Mai 2025

Kleinere Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 3,50 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen, und werden nicht gesondert vergütet.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Keine besonderen Erfordernisse. Es gelten die für dieses Gewerk allgemeinen Bestimmungen hinsichtlich Material- und Fabrikatsauswahl.

Angaben zur Ausführung

Estriche:
 Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Ergibt sich bei der Überprüfung, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung die Leistung weiter ausgeführt werden.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo die Misch- und Fördereinrichtungen aufgestellt werden können, ohne andere

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu behindern.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Bei der Verwendung von Fassadenaufzügen oder sonstigen Fördereinrichtungen ist die Fassade einschließlich der Öffnungen vor Verschmutzung zu schützen. Die dazu erforderlichen Leistungen sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers.

Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Beschichtungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge etc. sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.

Für den Bodeneinstand von nach dem Estrich einzubauenden Zargen sind Türöffnungen entsprechend auszusparen. Nach erfolgtem Einbau der Zargen ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht zu schließen.

Aussparungen sind zu schalen.

Fertig gestellte Estrichflächen sind abzusperren, das benötigte Absperrmaterial hat der Auftragnehmer zu stellen.

Zementestriche, bei denen die Gefahr des Aufschüsselns besteht, sind für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen ab Verlegung mit einer Kunststoffolie abzudecken.

Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann.

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

Fugen:

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Notwendige Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbrechen.

Dämmungen:

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Die Randstreifen werden von den Auftragnehmern für die Bodenbelagarbeiten entfernt.

Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.

Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.

Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.

Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.

Heizestrich:

Bewegungs- und Randfugen querende Leitungen sind in Hülsen zu führen.

Der Auftragnehmer hat der Bauleitung seine Freigabe zum Aufheizen unaufgefordert mitzuteilen.

Vor dem Einbringen des Estrichs ist zu prüfen, dass vom Verleger der Fußbodenheizung je Meßpunkt mindestens drei Messstellen ausgewiesen sind, an denen später problemlos ohne Gefahr der Beschädigung von Rohren die Probeentnahme zur Messung der Restfeuchte möglich ist. Fehlen solche markierten Messstellen, ist die Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zu informieren.

Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherung erfolgt durch den Auftragnehmer des Gewerkes Baustellenlogistik. Verkehrssicherung für eigene Zwecke hat der AN - wenn notwendig - durch eigenes Personal, und eigene Materialien sicherzustellen. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt jedoch nicht.

Angaben zur Abrechnung

Gemäß VOB/B und VOB/C.

Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung. Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Sollmaßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart, oder von diesen

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich wird, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren.

Sonstige Angaben

Die vom Auftraggeber beauftragte örtliche Objektüberwachung wird 1 x wöchentlich turnusmäßige Baustellenbesprechungen abhalten, welche in protokollierter Form an alle Auftragnehmer versendet werden. Die Teilnahme des AN an diesen Besprechungen ist vertraglich geschuldete Pflicht, und unerlässlich.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen, auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Bei der Angebotskalkulation sind die nachstehend aufgelisteten Planunterlagen als Grundlage für die Angebotserstellung zwingend zu beachten. Hierbei ist zu beachten, dass die nachstehend genannten Unterlagen ausdrücklich keine endgültigen Ausführungsunterlagen sind. Diese werden dem AN nach Vertragsschluss separat ausgehändigt/übergeben.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung, teils im verkleinerten, teils im Originalmaßstab beigefügt:

- siehe Anlagenverzeichnis in Objektbeschreibung

Bei Plänen mit einem fortgeschriebenem Index, gilt während der Ausführung grundsätzlich immer der Plan mit dem neuesten Index. Alle Planübergaben durch den AG, und den vom AG mit der Ausführungsplanung beauftragten Architekten und Ingenieuren, erfolgen digital über den Datenserver des Projektes.

Bezüglich Veränderungen, Verschiebungen, etc. der geplanten Baudtermine gilt grundsätzlich VOB/B - siehe hierzu die allgemeinen Vorbemerkungen.

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|-------------------|--|------------------|-----------|---------------|-------------|
| 01 | Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG | | | | |
| 01.01 | Vorbereitende Leistungen | | | | |
| 01.01.0010 | Deckenbeläge: 353 Nivellement, Estrich Nivellement für Estricherneuerung durchführen, Aufbauhöhen bestimmen, und Nivellement dokumentieren. Raumgrößen: unterschiedlich - siehe Plananlagen Bauzustand: Rohbauflächen Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3) | 1,000 | St | | |
| 01.01.0020 | Deckenbeläge: 353 Untergrund reinigen, absaugen Vorhandene Bodenfläche reinigen durch Absaugen mittels Industriesauger, anfallenden Schmutz fachgerecht entsorgen. Art der Verschmutzung: mittel Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3) | 1.255,000 | m2 | | |
| 01.01.0030 | Deckenbeläge: 353 Fugen und Risse schließen, B <= 2 mm, Kunstharz, Abstreu Schließen von Rissen/Fugen im Estrich durch Aufweiten der Risse/Fugen, soweit diese nicht die Rissbreiten nach DIN überschreiten und geklammert werden müssen. Anschließend kraftschlüssiges Vergießen mit Epoxid-Harz (2K), abstreuen mit Quarzsand sowie säubern des Arbeitsbereiches. Liefern und verarbeiten. Estrichart: Zementestrich Rissbreiten: <= 2 mm Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3) | 85,000 | m | | |
| Summe | 01.01 Vorbereitende Leistungen | | | | |

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|-------------------|--|------------------|-----------|---------------|-------------|
| 01.02 | Estricharbeiten | | | | |
| 01.02.0010 | Deckenbeläge: 353 Haftbrücke, mineralisch, Zementestrich Haftbrücke mineralisch, auf gereinigten, vorbereiteten Untergrund. Estrich: Zementestrich Untergrund: Beton / Altestrich Haftbrücke: mineralisch Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3) | 1.255,000 | m2 | | |
| 01.02.0020 | Deckenbeläge: 353 Randdämmstreifen, Polysterol, inkl. Knickfuß, B/H=8/80mm Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen. Bauteil: Randdämmstreifen Material: PE Ausführung: mit Folienlasche Dicke: 8 mm Höhe: 80 mm Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3) | 125,000 | m | | |
| 01.02.0030 | Deckenbeläge: 353 Dickschichtausgleich, zementärer Fließestrich, Dicke i.M. 45 mm Rohbodenausgleich (Dickschichtausgleich) wie folgt: - Abstreuerung der Grundierung mit Quarzsand - Bodenausgleich mit kunststoffmodifiziertem Fließ-Zementestrich, selbstverlaufend Verbrauch: je nach Hersteller unterschiedlich Mindestschichtdicke: bis zu 5 mm an der dünnsten Stelle Ausgleichshöhe: im Mittel bis 45 mm (Löcher bis zu 60 mm) Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3) | 1.255,000 | m2 | | |
| Summe | 01.02 Estricharbeiten | | | | |

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|-------------------|---|----------------|----------|---------------|-------------|
| 01.03 | Fugen, Profile, Sonstiges | | | | |
| 01.03.0010 | <p>Deckenbeläge: 353</p> <p>Bewegungsfuge, Kunststoffprofil, Fließestrich Bewegungsfuge in Fließestrich mit Fugenprofil aus Kunststoff mit einseitig angeklebtem Bewegungsfugenband. Estrich: Fließestrich Fugentyp: Bewegungsfuge Profil: T-Profil, Kunststoff Breite Fuge: 10 mm Tiefe Fuge: maximal 50 mm Fugenband: 5/50 mm</p> <p>Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3)</p> | 185,000 | m | | |
| 01.03.0020 | <p>Deckenbeläge: 353</p> <p>Scheinfuge schneiden, füllen, Kunstharz, in Estrich, Tür, B bis 1,50 m Scheinfuge in frischen Estrich schneiden und nach Belegreife des Estrichs mit Fugendichtmasse aus Kunstharz kraftschlüssig füllen. Einbau nach Erfordernis. Fugentiefe: 1/3 der Estrichdicke Fugenbreite: 5 mm Dicke Estrich: bis 45 mm Bauteil: an Türübergangen bis Breite ca. 1,00 m</p> <p>Arbeitsort: Haus 58 - 1.OG (Bereiche 1 bis 3)</p> | 5,000 | m | | |
| 01.03.0030 | <p>Deckenbeläge: 353</p> <p>Absperrungen, Kennzeichnungen Provisorische Absperrungen an den Zugängen zur Verhinderung von unbefugtem Betreten der Estrichflächen vor Aushärtung. Ausführung mit geeignetem Absperrband in Signalfarben, inkl. Schild mit Angabe, wann der Estrich eingebracht wurde, und ab wann dieser begehbar ist, einschließlich Wartung, Abbau, und Entsorgung. Abrechnung nur auf Basis durch die Objektüberwachung gegengezeichneter Bestätigungsvermerke.</p> | 35,000 | m | | |
| 01.03.0040 | <p>Deckenbeläge: 353</p> <p>Dokumentation der Leistungen, nach UKD-Standard Dokumentation über die Anforderungen der VOB hinausgehend, entsprechend Dokumentationsrichtlinie (CAFMRichtlinie UKD sowie Beschriftungsrichtlinie UKD), siehe CAD-Pflichtenheft - Übergabe Revisionsunterlagen sowie</p> | | | | |

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0040) ...

Montageplanung.

Erstellen einer vollständige Dokumentation und Übergabe mind. 8x Wochen vor Abnahmeverlangen.

Im Rahmen der Schlussdokumentation ist die gesamte Bau-Dokumentation (einschl. Bautagesberichte) zu übergeben. Diese beinhalten auch Teildokumentationen von Fachbauleistungen, welche als Nebenleistung erbracht werden.

Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung zur Abnahme. Die Revisionsunterlagen sind nach den Vorgaben der Dokumentationsrichtlinie zu liefern.

Mangelabstellung ist fotodokumentarisch zu belegen. Es ist durch den AN nachzuweisen, dass die Bauordnung des Bundeslandes Sachsen eingehalten wurde. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Einbaubedingungen für die verwendeten Materialien eingehalten wurden (z.B. Luft- und Oberflächen-Temperatureintragung in Bautageberichten).

Die Unterlagen sind in digitaler und gedruckter Form entsprechend der Richtlinie zu übergeben.

Die zur Verfügung gestellten Ausführungspläne werden nach Gewerken getrennt in CAD-Richtlinie mit Layertrennung als 3D-Software Plancal geliefert. Die Anpassung auf das CAD-Pflichtenheft (aktuellste Version) ist Leistungsumfang des AN und in die Position einzukalkulieren.

1,000 St _____

| | | | | | |
|--------------|--------------|----------------------------------|-------|-------|-------|
| Summe | 01.03 | Fugen, Profile, Sonstiges | _____ | _____ | _____ |
|--------------|--------------|----------------------------------|-------|-------|-------|

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|-------------------|---|--------------|--|---------------|-------------|
| 01.04 | Stundenlohnleistungen | | | | |
| 01.04.0010 | Deckenbeläge: 353 Stundenverrechnungssatz, Meister / Polier Stundenverrechnungssatz für Arbeiten, welche nicht separat in der Leistungsbeschreibung aufgelistet sind, und welche gegen Nachweis zur Ausführung kommen, einschließlich aller Zuschläge für: Meister / Polier | 2,000 | h | _____ | _____ |
| 01.04.0020 | Deckenbeläge: 353 Stundenverrechnungssatz, Facharbeiter Stundenverrechnungssatz für Arbeiten, welche nicht separat in der Leistungsbeschreibung aufgelistet sind, und welche gegen Nachweis zur Ausführung kommen, einschließlich aller Zuschläge für: Facharbeiter | 5,000 | h | _____ | _____ |
| 01.04.0030 | Deckenbeläge: 353 Stundenverrechnungssatz, Helfer / Auszubildende Stundenverrechnungssatz für Arbeiten, welche nicht separat in der Leistungsbeschreibung aufgelistet sind, und welche gegen Nachweis zur Ausführung kommen, einschließlich aller Zuschläge für: Helfer / Auszubildender | 3,000 | h | _____ | _____ |
| Summe | 01.04 | | Stundenlohnleistungen | _____ | _____ |
| Summe | 01 | | Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG | _____ | _____ |

Projekt UKD_HAUS 58_EG_2.BA - Universitätsklinikum Dresden - Haus 58 - Sanierung - BA 2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

| OZ | BESCHREIBUNG | MENGE | EINHEIT | EINHEITSPREIS | GESAMTPREIS |
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|
|----|--------------|-------|---------|---------------|-------------|

**LV-ZUSAMMENSTELLUNG
Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG**

| | | | | | |
|-------|-----------------------------------|--|--|--|-------|
| 01.01 | Vorbereitende Leistungen | | | | _____ |
| 01.02 | Estricharbeiten | | | | _____ |
| 01.03 | Fugen, Profile, Sonstiges | | | | _____ |
| 01.04 | Stundenlohnleistungen | | | | _____ |
| 01 | Los 15.1 - Fussbodenarbeiten 1.OG | | | | _____ |

| | | | |
|--------------------------------------|-------|------------|-------------|
| Angebotssumme netto | | EUR | |
| abzgl. Nachlass in % | _____ | EUR | 0,00 |
| Angebotssumme abzgl. Nachlass | | EUR | 0,00 |
| zzgl. MwSt. 19,00 % | | EUR | 0,00 |
| Angebotssumme brutto | | EUR | 0,00 |